

Frühjahr 2020



# conTakt

*Magazin*

Neue MVV-ExpressBuslinie X920

Mit dem Fahrsimulator durch die Stammstrecke

Busfahrer des Jahres ausgezeichnet



Mitfahren leicht gemacht:  
Mobilitätstraining für Senioren

MVV. Klimaschutz ist unser Antrieb.

Neue Homepage der 2. Stammstrecke	4
MVV-Stadtrallye am 16. Mai	5
Neue MVV-ExpressBuslinie X920	6
Busfahrer des Jahres ausgezeichnet	7
MVV-RufTaxi: Anmelden per Klick	8
Zahlen zum Mobilitätsverhalten	9
Erneuerung 2020 bei U-Bahn und Tram	10
Mobilitätstraining für Senioren	13
Lokführer-Azubis am Fahrsimulator	14



Sie erhalten den conTakt mit dem MVV-Newsletter-Service auch online: gleich anmelden unter [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

## Liebe Fahrgäste,



Dr. Bernd Rosenbusch

Geschäftsführer MVV GmbH

die größte Tarifreform in der Geschichte des MVV ist nun Realität. Sie bildet eine wichtige Grundlage für die Verkehrswende im Großraum München. Aber die Arbeit geht weiter. Dieses Jahr soll das 365-Euro-Ticket für Schüler/innen und Auszubildende kommen. Rund 360.000 junge Menschen können damit zu einem besonders günstigen Preis im MVV mobil sein. In der Testphase befindet sich ferner ein digitaler E-Tarif nach dem „Check-in, check-out-Prinzip“. Dabei wird über eine Smartphone-App abgerechnet und ein leichter Zugang auch für nicht ÖPNV-routinierte Fahrgäste geschaffen.

Ein weiteres Thema, das uns antreibt, ist die dringend erforderliche Verbundraumerweiterung. Diese ist Voraussetzung dafür, dass Menschen vom Auto auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umsteigen. Konkret arbeiten wir an der Integration von acht weiteren Landkreisen und zwei kreisfreien Städten in den MVV.

Leider wurden in den vergangenen Jahren Investitionen in die Schieneninfrastruktur vernachlässigt. Mangelnde Kapazitäten erschweren Ihnen allzu oft den Alltag. Hier kurzfristig Abhilfe zu schaffen ist schwierig. Wir wollen aber für Sie ein optimal ausgebautes Angebot schaffen. Um schnelle Verbesserungen zu erzielen, bauen wir daher den Busverkehr verstärkt aus. Unabdingbar ist hierbei die Schaffung von weiteren Busspuren. Diese dürfen sich aber nicht nur auf das Stadtgebiet beschränken, wir brauchen sie auch auf Autobahnen. So wollen wir erreichen, dass künftig MVV-ExpressBusse bei Stau an den Autobahnenden die Standspur nutzen können.

Meine Bitte: steigen Sie ein!

# Hätten Sie's gewusst?

Aus Ringen, Zonen und Räumen wurden durch die MVV-Tarifreform einheitlich sieben konzentrische Tarifzonen mit der Zone M im Zentrum. Das Tarifsystem ist insgesamt deutlich einfacher geworden, im Kundendialog hat sich jedoch gezeigt, dass zu einzelnen Punkten noch Erläuterungen gewünscht werden.

## Zwei Streifen stempeln – da kommt man schon ganz schön weit

Als Basispreis gelten zwei Streifen. Damit können Sie eine Fahrt in der Zone M machen bzw. innerhalb einer oder sogar zwei Zonen in den Zonen 1 bis 6. Das gleiche Prinzip gilt auch für Einzel- und Tageskarten. Bei allen Zeitkarten hingegen kann auch eine Zone in den Zonen 1 bis 6 einzeln gekauft werden.

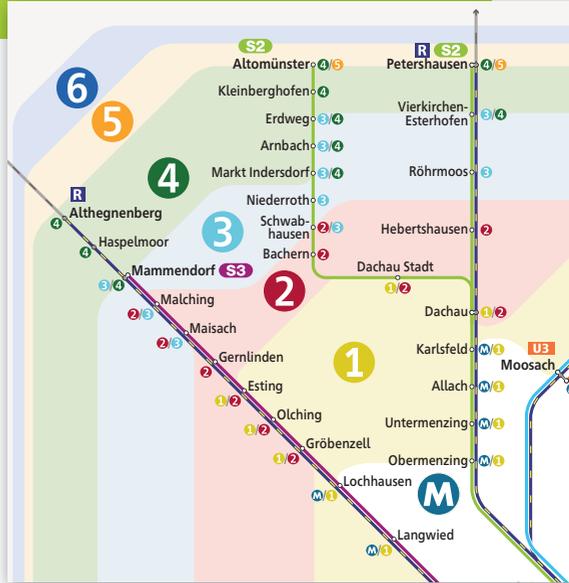
## Fahrten zum Flughafen – weniger Streifen als bisher

Die Fahrt aus der Stadt München zum Flughafen, der in Zone 5 liegt, ist günstiger geworden: Früher mussten acht Streifen einer Streifenkarte entwertet werden. Jetzt wird ein Streifen weniger benötigt: Für die Zone M zwei Streifen und für die fünf weiteren Zonen, die auch befahren werden, je einer, insgesamt also nur noch sieben Streifen.

## Haltestellen, die in zwei Zonen liegen – von beiden das Beste

Zonen M/1 bedeutet beispielsweise, die Haltestelle kann sowohl der Zone M als auch der Zone 1 zugeordnet werden. Je nachdem, in welche Richtung gefahren wird, ist die in Fahrtrichtung angrenzende Zone zu wählen.

Beispiel: Sie möchten von Dachau (Zonen 1/2, siehe Plan) an den Münchner Marienplatz (Zone M) fahren, dann müssen Sie ein Ticket für die Zonen M bis 1 lösen, denn Sie befahren diese beiden Zonen. Soll die Fahrt von Dachau



hingegen nach Altomünster (Zonen 4/5) gehen, benötigen Sie ein Ticket für die Zonen 2 bis 4.

## Tarifzonen – diese werden jetzt genau genommen

Beim Kauf einer Einzelfahrkarte muss jetzt der erforderliche Geltungsbereich zonen genau festgelegt werden. Die gekaufte Einzelfahrkarte gilt dann auch nur für die aufgedruckten Zonen. Wenn Sie also beispielsweise von Karlsfeld nach Petershausen fahren wollen, dann kaufen Sie ein Ticket für die Zonen 1 bis 4. Ein Ticket für andere vier Zonen wäre ungültig.

**IMPRESSUM:**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV), Thierschstraße 2, 80538 München, Telefon 0 89 / 2 10 33-0, Redaktion: Bernhard Segl; Konzeption und Gestaltung: Werbeagentur C. Soukup, Lerosstraße 5, 85609 Aschheim, Text: Claus Soukup, Grafik: Bernhard Heinzmeir, Fotos: MVV, Shutterstock, MVG, S-Bahn München, DB Station&Service, Statterreisen München, Walter Matthias Wilbert. Druck: Mayr Miesbach GmbH, Miesbach. Stand Februar 2020; Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# Station Laim bleibt in der Bauzeit barrierefrei erreichbar

Gute Nachrichten für Fahrgäste an der S-Bahn-Station Laim: Die Bahnsteige der Station bleiben auch während der Bauzeit der 2. Stammstrecke weiterhin barrierefrei erreichbar.

In der bisherigen Planfeststellung war die Barrierefreiheit aufgrund der sehr beeng-



ten Baustellensituation zu beiden Bahnsteigen nicht vorgesehen. Seit Herbst letzten Jahres hat die DB an einem Konzept für eine zumindest teilweise Barrierefreiheit mit dem Zugang zu einem Bahnsteig gearbeitet. Dies hätte aber immer noch bedeutet, dass Reisende, die von Laim stadtauswärts fahren wollen, eine Station stadteinwärts zur



Station Hirschgarten fahren müssten, um dort barrierefrei und bahnsteiggleich auf die S-Bahnen stadtauswärts zu wechseln.

## Deutsche Bahn findet bessere Lösung

Mit Beginn der nächsten Bauphase ab Herbst 2020 erreichen die Fahrgäste dann über eine neue Rampe und eine provisorische Treppe die Zugänge zu den Bahnsteigen. Mobilitätseingeschränkte Personen können dann nach der Rampe anstelle der Treppen eine Aufzugsanlage nutzen. Somit wird allen Reisenden an der Station Laim weiterhin das komplett barrierefreie Erreichen der Bahnsteige in beide Richtungen, stadteinwärts und stadtauswärts, ermöglicht.

## Neuer Internetauftritt der 2. Stammstrecke



Die 2. Stammstrecke präsentiert sich auf einer neuen, komplett überarbeiteten Homepage. Eines der Highlights der neuen Seite ist eine interaktive Streckenkarte, über die man schnell zu allen Informationen rund um Strecke, Bahnhöfe, Sicherheitskonzept und den Planfeststellungsunterlagen kommt. Wer sich über die Fortschritte des Baugeschehens am Hauptbahnhof und am Marienhof informieren möchte, kann sich künftig über die dort installierten Webcams ein Bild davon machen. Mit einem praktischen Online-Buchungstool lassen sich zudem schnell und bequem Termine für die kostenlosen Baustellenführungen buchen.

Gleich mal reinschauen:  
[www.2.stammstrecke-muenchen.de](http://www.2.stammstrecke-muenchen.de)

Die 18. Auflage der beliebten MVV-Stadtrallye geht am Samstag, den 16. Mai an den Start

# Wetten dass ... Sie Vieles erstaunen wird

Die MVV-Stadtrallye ist eine ebenso kurzweilige wie interessante Art, München noch etwas besser kennenzulernen. Sie entdecken Gebäude, Plätze und Orte, die Sie meinen gut zu kennen. Oftmals wissen Sie aber nicht, was diese für Geschichten erzählen können. Dieses Mal geht die Tour durch den östlichen Teil der Münchner Altstadt und den westlichen Stadtteil Pasing.

## Stadtzentrum und Vorstadt – viele Gemeinsamkeiten und doch so anders

Tor, Turm, Stadtmauer – diese Überreste aus dem mittelalterlichen München finden sich in der östlichen Altstadt, der Graggenau. Verwinkelte Gassen, selten begangene Wege, aber auch die ehemalige Hauptverkehrsader und ein Prachtboulevard des 19. Jahrhunderts – Gegensätze finden sich auf engstem Raum. Vom Mittelalter bis in die heutige Zeit wurde hier gewerkelt und vieles ist immer wieder umgestaltet worden. Auf manche Brauereien verweisen nur noch Straßennamen, aber manches Handwerk hat sich hier gehalten: Münchens letzte Mühle mahlt noch heute hier ihr Mehl und bietet Münchner Backspezialitäten an.

Das Gesicht der Maximilianstraße hat der Architekt Friedrich Bürklein geprägt. Ihm begegnen Sie auch dort, wo Sie es nicht vermuten werden: In Pasing, dem anderen Teil der MVV-Rallye. So weit hinaus nach Westen hat sich die MVV-Rallye bislang noch nicht gewagt. Fast 1200 Jahre war Pasing selbstständig, dann kam 1938 auf Druck der Nationalsozialisten die Eingemeindung. Zum Pasinger Lebensgefühl gehört es, sich gegen die viel jüngere „Altstadt“ abzugrenzen. Und doch gibt es manches, was „Alt-München“ hat, nochmals in Pasing: Einen Marienplatz, einen Viktualienmarkt, ein Rathaus. Und einen Fluss hat Pasing auch. Das älteste erhaltene Bahnhofsgebäude Münchens steht in Pasing, heute zweckentfremdet als Café. Erbaut wurde es von keinem geringeren als Friedrich Bürklein. Aber auch das heutige Bahnhofsgebäude weiß viel zu erzählen über Ankommende und Abfahrende.

Die Gegend um den Bahnhof hat sich drastisch verändert. Ein Anlass, die Geschichte auf der Erkundungstour kurz Revue passieren zu lassen.



An vielen Gebäuden gibt es Interessantes zu entdecken.

## So läuft die Rallye ab

Die Rallyebögen werden am Samstag, den 16. Mai 2020 von 10 Uhr bis 14 Uhr in der MVV-Geschäftsstelle, Thierschstraße 2 (beim Isartor) kostenlos ausgegeben. Wer beim Gewinnspiel erfolgreich sein will, muss bis 17 Uhr seine Lösungskarte dort auch wieder abgeben. Alle Stationen der MVV-Stadtrallye sind mit S- oder U-Bahn gut zu erreichen. Die Tour dauert ca. 2,5 Stunden, je nachdem, wie viele Pausen Sie einlegen. Seit Jahren hat die Stadtrallye treue Fans, wenn Sie auch mitmachen, wissen Sie warum!

## Auf die Sieger warten Eintrittskarten für viele Kultur- und Freizeitevents

- Klassik am Odeonsplatz mit den Münchner Philharmonikern
- Premiere des Musicals "Der Schuh des Manitu" im Deutschen Theater
- "Element of Crime" und "Bosse" in der Tollwood-Musikarena
- Münchner Sommernachtstraum
- Heimspiel des EHC Red Bull
- Konzert "Spanische Sommernacht" inklusive Dinner: 3-Gang-Menü
- Münchner Rundfunk Orchester "Der Karneval der Tiere"
- Therme Erding
- Viktualienmarkt-Verführ-Tour mit Stattreisen München
- GOP Variété Theater

Schnellverbindung zwischen Klinikum Großhadern und Fürstenfeldbruck

## Bei uns sind aller guten Dinge jetzt vier: Neue MVV-ExpressBuslinie X920

Mit der inzwischen vierten MVV-ExpressBuslinie nach der X845, X900 und X910 gehen die Landkreise Fürstenfeldbruck und Starnberg einen weiteren Schritt in Richtung überörtliche Vernetzung wichtiger Ziele im westlichen Münchner Umland. Die neue MVV-ExpressBuslinie X920 verkehrt seit Anfang März zwischen Klinikum Großhadern (U) und Fürstenfeldbruck (S) über Gilching und die Kraillinger Innovationsmeile KIM, einem überregional bedeutsamen und stark wachsenden Gewerbestandort.

Die Linie verkehrt montags bis samstags zwischen ca. 5.30 und ca. 22.45 Uhr im 20/40-Minuten-Takt, das heißt zweimal je Stunde. Es werden vier 12-Meter-Busse eingesetzt, die es im Jahr auf Fahrten mit einer Gesamtlänge von ca. 580.000 km bringen. Mit EURO 6 wird die derzeit höchste Abgasnorm erfüllt. Darüberhinaus sind diese neuen Busse mit kostenfreiem WLAN ausgestattet.

### Beste Anbindungen und Umsteigemöglichkeiten

Erstmals ist es somit den Fahrgästen aus Fürstenfeldbruck, Gilching und der KIM / Krailling möglich, umsteigefrei

zur U6 nach Großhadern zu gelangen bzw. mit nur einem Umstieg in den Münchner Südwesten zu kommen. Zudem besteht eine Umsteigemöglichkeit an der Haltestelle Krailling, Forst-Kasten-Straße zur Linie 936, welche die Fahrgäste direkt zur U3 nach Fürstenried West bringt. Die S4 in Fürstenfeldbruck sowie die S8 in Gilching werden mit maximal neun Minuten Umsteigezeit angebunden.

### Auch Gilching profitiert durch die neue Linie

Im Zuge der Inbetriebnahme ändert sich auf der MVV-ExpressBuslinie X900 in Gilching der Linienweg – es werden die drei neuen Haltestellen Gutenbergstraße, Talhofstraße und Waaghäusl in Betrieb genommen und somit der Gil-



chinger Nordwesten deutlich besser erschlossen als bisher. Der MVV erwartet durch die große Angebotsausweitung eine weitere Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Nahverkehrs in den Landkreisen Fürstenfeldbruck und Starnberg sowie eine rege Nutzung durch die Fahrgäste.

Aktion der Süddeutschen Zeitung und des MVV "Busfahrer/in des Jahres"

# Busfahren ist weit mehr als nur ein Job



Die stolzen Sieger mit den Vertretern der Verbundlandkreise und des MVV

## Die Busfahrerinnen und Busfahrer des Jahres 2019

Hassan Higo, Omnibusunternehmen M. Geldhauser, M

Helene Just, RVO, TÖL

Hans Kanter, Larcher-Touristik, EBE

Helmut Bachmaier, Busunternehmen Sturz, ED

Paula Budas, Dippert Reisen, FS

Philipp Müller, Autobusreisen Steiner, DAH

Brazzo Hodzic, Enders Reisen, FFB

Dieter Straub, deuCon, STA

„Sie bilden das Rückgrat des öffentlichen Nahverkehrs und machen einen wichtigen und anstrengenden Job. Und Sie machen ihn mit Freude. Danke.“ Robert Niedergesäß, der Landrat von Ebersberg und Sprecher der Verbundlandkreise fand lobende Worte für die Ausgezeichneten und ergänzte „In Bayern sagt man, alles was schon zweimal stattgefunden hat, ist eine Tradition. Mit der dritten Aktion „Busfahrer/in des Jahres“ haben wir damit schon eine feste Tradition geschaffen.“

Ohne engagiertes Fahrpersonal geht nichts im öffentlichen Nahverkehr. Gerade im Busverkehr steuern routinierte Fahrerinnen und Fahrer nicht nur die tonnenschweren Gefährte sicher durch den Straßenverkehr, sie geben zudem noch Auskunft und verkaufen Fahrkarten. Ein offenes Ohr und ein aufmunterndes Lächeln für ihre Fahrgäste haben viele von ihnen überdies. Sie begrüßen ihre Stammkunden mit Namen und helfen schon mal mit, vergessene Jacken, Rucksäcke und Kuscheltiere ihren Besitzern zurück zu bringen. Diese mehr als 1.500 "Engel am Lenkrad" sind das Gesicht des öffentlichen Nahverkehrs in den MVV-Verbundlandkreisen – und sie bringen Menschlichkeit in das oftmals hektische Pendlerleben.

Das Fahrpersonal zu ehren und für den erbrachten Einsatz zu danken, ist die Idee der Aktion „Busfahrer/in des Jahres“. MVV und Süddeutsche Zeitung riefen wieder zur Teilnahme an der Wahl auf: Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Gelassenheit, Hilfsbereitschaft und Kompetenz der Fahrer konnten bewertet werden. Im Rahmen einer Feierstunde erhielten die Gewinner ihre Preise überreicht.

„Es ist schön zu sehen, dass für viele Fahrgäste die Busfahrerinnen und -fahrer wichtige Bezugspersonen im Alltag geworden sind. Im Namen des MVV möchte ich den Gewinnern herzlich gratulieren und ihnen Dank für ihr besonderes Engagement aussprechen,“ sagte Dr. Bernd Rosenbusch, der Geschäftsführer des MVV.

# MVV-RufTaxi – Sie bestellen, wir fahren!

## Neuer Service für Anmeldung per Klick.

### Taxifahren zum MVV-Tarif – Anmelden jetzt noch einfacher

Unsere MVV-RufTaxis kommen vor allem zum Einsatz, wenn normale Linienbusse nicht fahren: In Nebenverkehrszeiten oder in weniger dicht besiedelten Gebieten. Die Besonderheit ist, dass die Fahrzeuge nur eingesetzt werden, wenn Bedarf besteht. So sind keine "Geisterbusse" ohne Fahrgäste unterwegs, dies kommt nicht zuletzt auch der Umwelt zugute. Bei den **MVV-RufTaxi-Linien 8000 – 8800**, die im gesamten **Landkreis Fürstentfeldbruck** im Einsatz sind und sogar bis in die Landkreise Starnberg, Landsberg/Lech und Dachau hineinreichen, müssen Fahrgäste deshalb ihre Fahrten anmelden. Ging das bisher überwiegend per Telefon, ist es nun mit wenigen Klicks direkt in der Fahrplanauskunft möglich. Sowohl in der Onlineauskunft unter [www.mvv-auskunft.de](http://www.mvv-auskunft.de) als auch in der kostenlosen und werbefreien **MVV-App für Android und iOS**. Möglich macht dies ein neues System, das die eingehenden Fahrtwünsche optimal auf die eingesetzten Kleinbusse verteilt und diese dann den Fahrern digital übermittelt werden.



**Ruf  
TAXI**

### Und so funktioniert's

**Registrieren Sie sich für die Nutzung des MVV-RufTaxis.** Wechseln Sie dazu in der MVV-App in den Menüpunkt „Mein MVV-RufTaxi“ oder klicken Sie in der MVV-Auskunft auf das Login-Symbol rechts in der Titelleiste.

**Suchen Sie sich in der MVV-App oder in der MVV-Auskunft Ihre gewünschte Verbindung heraus.** Wird für Ihre Verbindung eine Mitfahrt in einer der Linien 8000 – 8800 vorgeschlagen, erscheint automatisch eine Schaltfläche, über die Sie sich anmelden können.

**Melden Sie Ihre Fahrt rechtzeitig an.** Ein kurzes Formular führt Sie durch den Anmeldeprozess. Ganz wichtig: Die Anmeldung muss mindestens 45 Minuten vor der im Fahrplan aufgeführten Abfahrtszeit an der ersten Haltestelle der Linie erfolgen.

**Checken Sie die genauen Abfahrtszeiten.** Die im Fahrplan für das MVV-RufTaxi genannten Zeiten sind Richtwerte und können in der Realität abhängig von der Fahrzeugauslastung abweichen. Die aktualisierten Zeiten können 30 bis 45 Minuten im Voraus in der MVV-App und der MVV-Auskunft eingesehen werden.

## Ticketgültigkeit: Stichtag 31. März 2020

Aufgrund der neuen Tarifstruktur können einige Fahrkarten nicht mehr wie bisher genutzt werden. Diese dürfen aber noch bis zum 31. März 2020 aufgebraucht werden. Danach besteht die Möglichkeit, diese Tickets in den Kundencentern gegen eine Bearbeitungsgebühr von zwei Euro erstatten zu lassen. Diese Tickets sind betroffen:

- **Einzelfahrkarte Kind**
- **Kinder-Tageskarte Gesamtnetz**
- **Einzelfahrkarte Kurzstrecke**
- **Streifenkarte (gekauft bis 14.12.2019):**  
Jugendliche von 15-20 Jahren nutzen nur noch die neue Streifenkarte U21, Erwachsene und Kinder von 6-14 Jahren dürfen die Streifenkarte noch aufbrauchen.

**Gute Fahrt!** Es gibt keine feste Linienführung, der Fahrtweg richtet sich nach den angemeldeten Fahrten. Selbstverständlich fährt das MVV-RufTaxi auch dann, wenn sich nur ein Fahrgast für einen Streckenabschnitt angemeldet hat. Übrigens, die MVV-RufTaxi-Linien 8000 – 8800 sind in den MVV-Tarif integriert, es gilt jedoch keine Kurzstreckenregelung.

## Weitere Informationen

Eine Übersicht zum MVV-RufTaxi in Fürstentfeldbruck, mit Linien in die Landkreise Dachau, Landsberg am Lech und Starnberg, finden Sie unter [www.mvv-muenchen.de/plaene](http://www.mvv-muenchen.de/plaene). Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie in den Hilfeseiten und FAQ zur MVV-App unter [www.mvv.app](http://www.mvv.app).

## Sie möchten Ihre Fahrten weiterhin telefonisch anmelden? Bitteschön!

Unter 089 - 889 889 80 können Sie Mitfahrten bis spätestens 45 Minuten vor der im Fahrplan genannten Abfahrtszeit an der ersten Haltestelle auch telefonisch anmelden. Die Leitungen sind Montag bis Freitag, 17.30 bis 5.45 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztags besetzt.

**Das MVV-RufTaxi im Landkreis Fürstentfeldbruck**

**Sie bestellen - wir fahren!**

Liniennummer	Linienname	Linienfarbe	Linienklasse	Linienart	Linienzeit	Linienort
8000	Landkreis Dachau	Blau	Standard	Standard	Standard	Standard
8200	Fürstentfeldbruck	Blau	Standard	Standard	Standard	Standard
8300	Landkreis Dachau	Blau	Standard	Standard	Standard	Standard
8400	Landkreis Starnberg	Blau	Standard	Standard	Standard	Standard
8500	Landkreis Starnberg	Blau	Standard	Standard	Standard	Standard
8800	Fürstentfeldbruck	Blau	Standard	Standard	Standard	Standard



## Interessante Zahlen. Wussten Sie schon ....

... dass 33% der jungen Münchner zwischen 18 und 29 Jahren den öffentlichen Nahverkehr als ihre bevorzugte Art der Fortbewegung ansehen. Die 40 bis 49-Jährigen fahren nur zu 21% mit Bussen und Bahnen.

... dass die Menschen in der Stadt täglich 4.800.000 Wege zurücklegen.

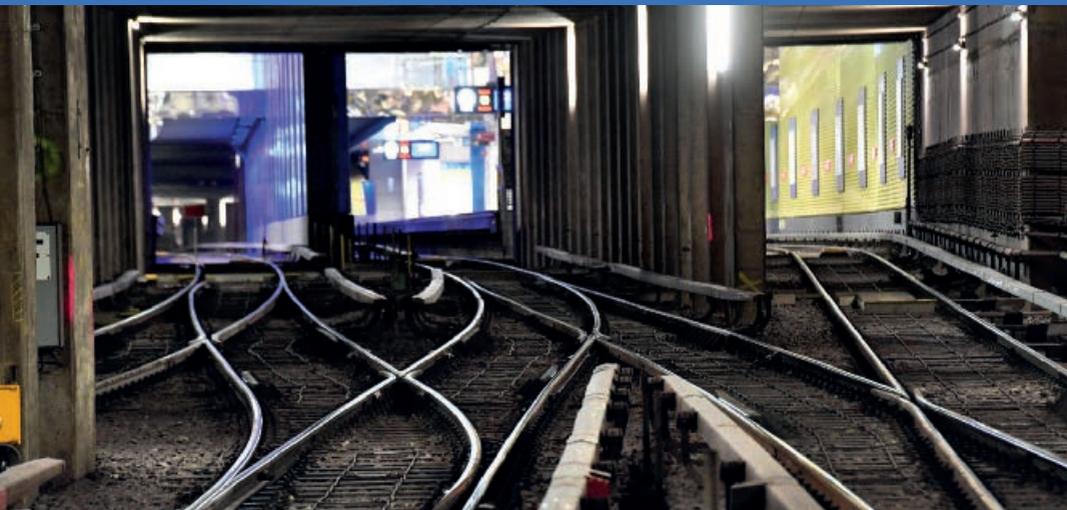
... dass die ÖPNV-Nutzung mit 34% nach dem zu Fuß gehen (47%) die häufigste Art der täglichen Fortbewegung in München ist. Mit 28% folgt das Fahrrad und nur zu 22% wird das Auto genutzt.

... dass jeder Münchner im Schnitt täglich 12,5 Kilometer zurücklegt. Im Umland sind es 13,9 km. Die ÖPNV-Nutzer in der Stadt bringen es auf 18,6 km, im Umland auf 24,6 km.

... dass 44% der Münchner Haushalte auf ein eigenes Auto verzichten.

Quelle: Studie „Mobilität in Deutschland 2017“

# Erneuerung 2020 bei U-Bahn und Tram



## Unterirdisch: Weichen weichen Weichen

Im Sommer zehn Wochen Vollsperrung der U-Bahnlinien U3 und U6 zwischen Universität und Münchner Freiheit

Modernisierungsschub für die U-Bahnlinien U3/U6: Südlich des U-Bahnhofs Münchner Freiheit werden insgesamt neun Weichen erneuert. Sie stammen aus dem Jahre 1971, dem Eröffnungsjahr der Münchner U-Bahn, und müssen aus Altersgründen ausgetauscht werden. Die Erneuerung umfasst neben den eigentlichen Schienen auch die Schwellen, den Schotter sowie die Verbindungsgleise. Da die Weichen alle sehr dicht beieinanderliegen, müssen sie „in einem Rutsch“ erneuert werden. Außerdem werden die Stromschienen in diesem Bereich erneuert und ertüchtigt, um eine höhere Leistungsfähigkeit zu erreichen – was notwendig ist, um in Zukunft engere Takte fahren zu können. Die Arbeiten laufen

im Zweischichtbetrieb fast rund um die Uhr. Nur für wenige Stunden am Tag werden die Bautätigkeiten unterbrochen, damit die U-Bahnzüge in die Werkstatt in Fröttmanning gefahren werden bzw. diese wieder verlassen können.

### Ferienzeit ist Hauptarbeitszeit

Um die Beeinträchtigungen für alle Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, werden die Bauarbeiten in dem Zeitfenster zwischen der Fußball-EM und dem Oktoberfest stattfinden. Sie beginnen am Montag, den 13. Juli 2020 und dauern bis Freitag, den 18. September. Der überwiegende Teil der Bauzeit liegt damit in den Sommerferien ohne Schülerverkehr, auch finden in dieser Zeit nur wenige Spiele in der Allianz Arena statt.

## So wird der Verkehr während der Bauzeit abgewickelt

Im gesperrten Abschnitt **zwischen Universität und Münchner Freiheit** wird ein Ersatzverkehr mit **ca. 15 Bussen im engen Takt** eingerichtet, tagsüber wird etwa alle zwei Minuten gefahren. Die Züge der U-Bahnlinien U3 und U6 enden von Süden kommend an der Universität, die U6 pendelt im Nordteil zwischen Garching-Forschungszentrum und der Münchner Freiheit. Eine Besonderheit gilt für die Fahrgäste auf dem Moosacher Streckenast der U3: Damit sie die Baustelle leicht umfahren können, übernimmt den Abschnitt zwischen Moosach und Scheidplatz die U8, die ab Scheidplatz über Hauptbahnhof zum Sendlinger Tor und weiter Richtung Mangfallplatz fährt. Diese Linie, die normalerweise nur samstags tagsüber verkehrt, wird während der Bauzeit an allen Tagen betrieben. Dadurch wird auch der Takt auf Strecke der U2 zwischen Scheidplatz und Sendlinger Tor verdichtet, so dass diese Strecke eine gute Alternative für Fahrgäste ist, die in Schwabing vom Bus zur U-Bahn umsteigen möchten, beispielsweise von den Linien 53, 59 oder 153.

**Zwischen Scheidplatz und Münchner Freiheit fährt ein Pendelzug.**



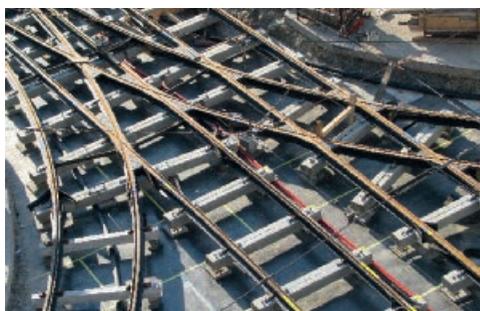
## Oberirdisch: Aus zwei mach drei

### Großbaustelle am Hauptbahnhof von April bis November

Auch in diesem Jahr investiert die MVG in den Ausbau und Erhalt des Trambahnnetzes. Die mit Abstand umfangreichste Baustelle, die auch für die Fahrgäste mit den meisten Umstellungen verbunden ist, ist die Großbaustelle am Hauptbahnhof. Hier wird die derzeit zweigleisige Haltestelle auf dem Bahnhofplatz um ein drittes Gleis erweitert, um mehr Platz für die Tram zu schaffen und den Betrieb künftig flüssiger gestalten zu können. Außerdem wird im Zuge die-

ser Baumaßnahme eine Gleisverbindung von der Arnulfstraße in die Prielmayerstraße hergestellt, die es den Linien 16 und 17 vom Romanplatz kommend ermöglicht, den Stachus auch über die Prielmayerstraße zu erreichen – wichtig, um den Betrieb flexibler zu gestalten und künftig auch bei Störungen am Bahnhofplatz oder in der Bayerstraße aufrecht erhalten zu können sowie um in der Zukunft weitere Taktverdichtungen in der Arnulfstraße zu ermöglichen.

[Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite](#) ➔



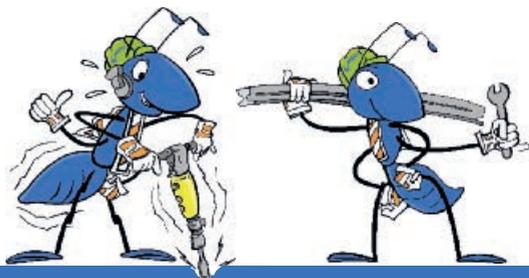
## Weitere für 2020 geplante Baustellen bei der Tram (Änderungen vorbehalten)

- **15.3. bis vsl. Mitte April:** Vorbereitende Arbeiten zur Sanierung der Ludwigsbrücke durch das Baureferat (Sperrung der Linie 17 zwischen Isartor und Max-Weber-Platz)
- **18.5. bis vsl. Mitte Juni:** Gleiserneuerung an der Mauerkircher- und Tivolistraße (Sperrung der Linie 16 zwischen Maxmonument und Effnerplatz)
- **18.5. bis vsl. Mitte Juni:** Gleiserneuerung am Orleansplatz (Umleitung der Linie 21 zwischen Max-Weber-Platz und Haidenauplatz über Grillparzerstraße)
- **5.10. bis vsl. Ende Oktober:** Gleiserneuerung in der Wendeschleife Moosach (Sperrung der Linie 20 zwischen Westfriedhof und Moosach Bahnhof)

Diese Großbaustelle ist auf zwei Jahre angelegt: In diesem Jahr wird vom 6. April bis Mitte November der Nordteil gebaut. Die Linien 16, 17, 19, 20 und 29 müssen während der Bauzeit rund um den Hauptbahnhof umgeleitet bzw. unterbrochen werden, ab Mitte Juni ist dann auch die Prielmayerstraße „dicht“ und die Linien 20 und 21 enden von Moosach bzw. vom Westfriedhof kommend am Stiglmaierplatz bzw. beginnen dort. Der Südteil folgt nach der Winterpause im Jahre 2021.



Über die genauen Details zu jeder Baustelle, die Linienführungen der Trams und der Ersatzbusse informiert die MVG rechtzeitig mit Aushängen an den Haltestellen der betroffenen Linien, Faltblättern in den Fahrzeugen sowie im Internet auf der Sonderseite [mvg.de/trambau](http://mvg.de/trambau).





# Mitfahren leicht gemacht

MVG bietet Mobilitätstrainings speziell für Senioren an

Für ältere Fahrgäste ist die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs oft mit Unsicherheiten verbunden: Wie steige ich am besten mit Gehhilfe in den Bus ein? Wo bekomme ich Hilfe, wenn an der U-Bahnstation der Aufzug defekt ist? Wie bedient man eine Notrufsäule? Diese und noch viele weitere Fragen beantwortet die MVG in ihren Mobilitätstrainings für Senioren. Sie werden regelmäßig sowohl in den Alten- und Servicezentren (ASZ) der Stadt München als auch in den Münchner Senioreneinrichtungen durchgeführt. Dabei stehen erfahrene Betriebsbedienstete der MVG für alle Fragen zur Verfügung.

Die Mobilitätsschulung besteht aus zwei separaten Schulungsangeboten: Das eine nennt sich "Sicherheit und Service im öffentlichen Nahverkehr" und ist eine theoretische Schulung, bei der es in erster Linie um die Nutzung der U-Bahn geht. Beim anderen Modul "Mit Bus und Tram sicher ans Ziel" stellt die MVG eigens einen Bus zur Verfügung. In diesem Bus können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Zeitdruck üben und erhalten wertvolle Tipps rund um die Nutzung des Verkehrsmittels Bus. Dabei wird auch besonderes auf die Nutzung mit Rollator oder Rollstuhl sowie auf das Ein- und Aussteigen mit Gehstock oder Krücken



eingegangen. Die gelernten Tipps können so unmittelbar in der Praxis ausprobiert werden. Die MVG empfiehlt interessierten Fahrgästen, beide Teile zu besuchen. Sie können sich aber natürlich auch nur für eine Veranstaltung anmelden. Im Jahr 2020 werden insgesamt 24 Termine von März bis Juni und im Oktober/November angeboten.

Die Kurse finden in der Regel in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Alle Termine, Ansprechpartner und Infos zur Anmeldung erhalten Sie im Internet unter [mvg.de/senioren](https://www.mvg.de/senioren), telefonisch unter der MVG Hotline **0800 / 344 22 66 00** oder in Ihrem nächstgelegenen ASZ.

Lokführer-Azubis der S-Bahn München trainieren jetzt an der original simulierten Strecke

# Mit dem Fahr Simulator durch die Stammstrecke

30 Züge pro Stunde und Richtung, ein Halteslot von maximal 30 Sekunden – die S-Bahn-Stammstrecke in München ist eine der meist befahrenen Eisenbahnstrecken Europas. Insbesondere in der Hauptverkehrszeit fahren die S-Bahnen dort dicht hintereinander. Für die erfahrenen Lokführer ist die Fahrt durch die Stammstrecke Routine, für die angehenden Kollegen ein wichtiger Bestandteil ihrer Ausbildung. Seit Kurzem können die Nachwuchs-Lokführer die Strecke im Fahr Simulator trainieren. „Wir haben für den Simulator eine originalgetreue Simulation der Stammstrecke nachbauen lassen“, sagt Marc Hildmann, Ausbildungsleiter für Lokführer bei der S-Bahn München. Das zusätzliche Modul, das von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) mitfinanziert wurde, wertet den Simulator weiter auf.

Seit 2017 können die künftigen Lokführer im Ausbildungszentrum in Steinhausen an einem originalgetreuen Führer-

tisch des S-Bahn-Fahrzeugs der Baureihe ET 423 und mehreren Bildschirmen ihre ersten Fahrversuche machen – bislang an einer fiktiven Strecke. Mit der Integration der simulierten

Stammstrecke ist die Ausbildung am Simulator noch praxisnäher. Geschult werden neben den klassischen Lokführer-Azubis (duale Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport) auch Quer-einsteiger, die eine Umschulung zum Lokführer absolvieren.

## Die S-Bahn München sucht auch in diesem Jahr neue Kollegen für den Fahrdienst

Rund 120 Lokführer sollen 2020 eingestellt werden. Hinzu kommen 36 Lokführer-Azubis, die am 1. September starten, es gibt jeweils noch freie Plätze. Auch 2020 wird es wieder Lokführer-Castings geben. Die Termine werden rechtzeitig auf der Internetseite der S-Bahn München unter [www.s-bahn-muenchen.de](http://www.s-bahn-muenchen.de) bekannt gegeben.



# Willkommen in den Kundencentern der S-Bahn München – Beratung und Information für Fahrgäste



Freundlich und einladend – das S-Bahn-Kundencenter im Sperrengeschoss am Hauptbahnhof.

Im Sperrengeschoss am Hauptbahnhof, direkt bei den S-Bahn Aufgängen, befindet sich eines der beiden Kundencentern der S-Bahn München. Seit über 20 Jahren kümmern sich dort die Mitarbeiter um durchschnittlich 1.000 Fahrgäste am Tag.

In den Kundencentern finden Fahrgäste für alle Themen rund um die S-Bahn München ebenso kompetente wie freundliche Ansprechpartner. Ob am Hauptbahnhof oder am zweiten Standort Ostbahnhof, Thomas Müller und seine Mitarbeiter geben hilfreiche Informationen und Auskünfte. Sie sind Ansprechpartner bei Unregelmäßigkeiten und Beschwerden, helfen beim Wiederfinden von Fundsachen und sind Verkaufsstelle für MVV-Tickets, Abonnements und die Kundenkarten für Ausbildungstarife. Damit die Kunden der S-Bahn München stets einen Ansprechpartner finden, sind die Mitarbeiter nicht nur montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr, sondern auch samstags und sonntags von 9 bis 18 Uhr im Einsatz. Und sie unterstützen, wo sie können. „Einer Dame haben wir mal beim Suchen ihres verlorengegangenen Koffers geholfen. Später kam sie wieder, weil sie plötzlich auch ihre Schuhe verloren hatte“, erzählt Müller schmunzelnd.



„Wir sind die Verknüpfungsstelle zwischen den Fahrgästen und der S-Bahn München“, sagt Teamleiter Thomas Müller (Foto).

Bei manchen Anliegen müssen die Mitarbeiter auch auf andere Stellen verweisen. „Wir sind zum Beispiel keine Einspruchsstelle. Bei Fahrpreisnacherhebungen kann der Fahrgast zwar die 60 Euro bei uns zahlen oder den Nachweis vorlegen, dass ein Ticket vorlag. Möchte derjenige aber Einspruch erheben, dann können wir das leider nicht entscheiden.“ In solchen Fällen hilft ganz unkompliziert die App DB Fahrpreisnacherhebung mit integriertem Chat.

Infos zu den Kundencentern finden Sie unter [www.sbahnmuenchen.de](http://www.sbahnmuenchen.de). Einen Blick hinter die Kulissen der Kundencenter gibt es im Online-Magazin der S-Bahn München unter [www.s-bahn-muenchen-magazin.de](http://www.s-bahn-muenchen-magazin.de).

# DER WEG

# IST DAS

# SPIEL.



Köpfchen beweisen und gewinnen!

Die MVV-Stadtrallye.

Am 16.05.2020 ab 10 Uhr

Thierschstraße 2

18. MVV-Stadtrallye

In Kooperation mit

**Abendzeitung**  
DAS ERSTE MÜNCHEN

**Tollwood**

**BR Münchner  
Rundfunk  
orchester**

**stattreisen**  
münchen

